

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsvorteil vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: Illustriertes Sonntagsblatt und während der Saison: Amtliche Fremdenliste.

Nr. 33

Samstag, den 19. März 1910

46. Jahrgang

Rundschau.

Stuttgart. Dem Gemeinderat ist eine Eingabe zugegangen auf Erhöhung der Warenhaussteuer bis zum gesetzlich zulässigen Maß. Bis jetzt wird hier ein 20%iger Zuschlag zur Gewerbesteuer erhoben. Der Höchstfuß wäre 50%. — Die bürgerlichen Kollegien haben kürzlich beschlossen, einen Beitrag von 1000 M. zu der Errichtung einer Rodelbahn auf der Feuerbacherheide zu leisten.

Stuttgart, 16. März. Nach dem Jahresbericht der städtischen Schul-Zahnklinik für 1908—09 sind im ganzen 9681 Kinder untersucht worden, von denen nur 32 Prozent gesunde Gebisse hatten. 17 Prozent aller Kinder zeigten Spuren früherer Behandlung, durchschnittlich fielen auf jeden Tag dreizehn Behandlungen. Im ganzen wurde die Klinik von 3654 Kindern besucht. In Behandlung der Klinik befanden sich 10,16 Prozent aller Volksschulkinder. Insgesamt wurden den behandelten Kindern 22888 Zähne entfernt, davon 57 Proz. Milchzähne und 43 Proz. bleibende Zähne, plombiert wurden 1487 Zähne.

Stuttgart, 16. März. Gegen mehrere hundert hiesige Wirte ist ein Strafverfahren wegen unerlaubter Auspielung eingeleitet. Es handelt sich um die bekannten Spielautomaten.

Stuttgart, 18. März. In der gestrigen nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats teilte Gem. Rat Dr. Rettich mit, daß Oberbürgermeister v. Gauß auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses einen sechsmonatlichen Urlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit antrete.

Stuttgart, 16. März. Das Mostkafino, eine bekannte Wirtschaft in der Eßlingerstraße 25, hat Wirt Dautel um 110000 M. an Küfermeister Hohl verkauft.

Stuttgart, 16. März. Bei der heute auf der Stadtdirektion vorgenommenen Ziehung der Geldlotterie zu Gunsten des Umbaus der Viederhalle fielen die Hauptgewinne auf folgende Nummern: 30000 M. auf Nr. 41625, 6000 Mark auf Nr. 48397, 2000 M. auf Nr. 13297, je 1000 M. auf Nr. 29811, 7302, je 500 M. auf Nr. 445, 70208, 46206, 42250. Je 200 M. fielen auf die Nummern: 11252, 11483, 51583, 53473, 9963, 59963, 67529, 68612, 27783, 11303. (Ohne Gewähr.)

— Das Amtsgericht in Calw verurteilte wieder einen Zeugen, welcher sich zu hohe Zeugengebühren verschaffte, zu 1 Woche Gefängnis.

Calw, 14. März. Gestern fand im „Bad Hof“ die ordentliche Mitgliederversammlung des Rabattvereins Calw und Umgebung statt. Kaufmann Kern erstattete den Geschäfts- und Rassenbericht. Er wurde einstimmig genehmigt. Eine Erhöhung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr konnte festgestellt werden. Zur Verlosung für das Jahr 1910 wurden wieder 600 M. genehmigt. Hierauf hielt der Sekretär des Bundes für Handel und Gewerbe, Landtagsabgeordneter Hiller-Stuttgart, einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag über das neue Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, an den sich eine lebhafteste Besprechung anschloß.

Leonberg, 17. März. Eine eigenartige Aufklärung erhielt das fast berühmt gewordene

stehen gebliebene Pferd am Leonberger Roßmarkt. Das Pferd soll schon vor dem Roßmarkt von einem Händler an einen Degerlocher Wirt verkauft worden sein und zwar für 250 Mark. Das Pferd hatte aber derartige Mängel, daß es am hiesigen Pferdemarkt dem Händler wieder zurückgegeben wurde und also noch nicht 250 M. wert war. — Bekanntlich wurde das Pferd vor 8 Tagen ohne Garantie öffentlich versteigert um 800 Mark. Gestern nun kam der Degerlocher Wirt und wollte die Einnahme einstreichen, er hat aber falsch gerechnet, die Ausbezahlung wurde ihm verweigert und es wird sich nun zeigen, ob man sich auf diese Art bereichern darf, ohne daß hier ein Weg zum Einschreiten gegeben wäre. Es wäre ein schweres Unrecht, wenn der Käufer, der 800 M. für das unbrauchbare Tier bezahlte, unter diesen Umständen nicht auf Rückgang des Kaufes dringen könnte. Wie hier gesprochen wird, soll der wirkliche Besitzer bei der Versteigerung anwesend gewesen sein, was auf die Sache ein besonderes Licht wirft.

Freudenstadt, 17. März. Der seit einigen Tagen vermißte 61 Jahre alte Tagelöhner Dav. Sapper von hier wurde gestern im Wald erhängt aufgefunden.

Meßingen, 15. März. Bei der heutigen Stadtschultheißenwahl haben von 1005 Wahlberechtigten 915 abgestimmt; die Wahlbeteiligung war somit sehr reger. Gewählt wurde mit 651 Stimmen Ratschreiber Carl-Stuttgart. Sein Gegner Ratschreiber Stauffert-Feuerbach erhielt 263 Stimmen.

Heilbronn, 16. März. Aus besonderem Anlaß stiftete die Firma Baier u. Schneider ein Kapital von 10000 M., aus dessen Zinsen die Kinder der Beamten und Arbeiter in Erholungsstätten, namentlich in Solbädern oder in Ferienkolonien zeitweise untergebracht werden sollen. Dieser Fonds erhält den Namen: „Luise-Karoline-Stiftung.“

Zaisersweiher, O. Maulbronn, 16. März. Die hiesige Gemeindejagd wurde gestern von einem Pforzheimer Fabrikanten um die bedeutende Summe von 6200 M. auf 10 Jahre gepachtet. Der seitherige Pächter war Hofsteinmeßmeister Burrex in Maulbronn.

Auendorf O. Göppingen, 16. März. (Der Bacholdermus-Krieg.) Die Händler der beiden württembergischen Gemeinden Oberkochen und Auendorf nahmen für sich jeder den Ruf in Anspruch, das beste „Gesälz“ zu liefern. Als ein Auendorfer in einer Lokalzeitung sein Erzeugnis als „allein echtes und unverfälschtes“ bezeichnete, da erwachte der gerechte Männerstolz der Oberkochener Gesälzhändler. Es kam zur Klage und das Landgericht Ulm entschied auf Unterlassung einer solchen Behauptung. Die Verhandlung brachte die Tatsache ans Licht, daß das allein echte Produkt beider Quellen aus Apotheken und Drogerien bezogen wird.

Pforzheim, 16. März. Ein Tagelöhner kaufte in einem hiesigen Metzgerladen eine Wurst. Da er sie nicht gleich bezahlen wollte, kam er mit dem Metzgergesellen in Wortstreit und stieß dabei dem Gesellen ein Messer in den Rücken. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus verbracht.

Lahr, 17. März. Submissionsblüten im wahren Sinn des Wortes kamen bei den Angeboten für die Anstreicherarbeiten der drei neuen eisernen Brücken auf der Station Lahr-Dinglingen vor. Neun von elf abgegebenen Offerten schwanken zwischen 869 und 2262 M.; zwei Angebote lauten auf über 10000 M.

Emm, 18. März. Heute vormittag um 11 Uhr entstand ein großes Schadenfeuer im Hotel Kaiserhof. Das Hintergebäude wurde eingeschert. Das Feuer sprang infolge des starken Westwinds auf das benachbarte Kurtheater über, dessen Bühne ausgebrannt ist. Die Decke ist eingestürzt. Die freiwillige und die Werkfeuerwehr ließ sämtliche Löschzüge in Tätigkeit treten. Sieben Rohre gaben 3 Stunden lang Wasser.

Berlin, 17. März. Der Lokalanzeiger meldet aus Mailand: Hermann Prinz alias Ganz aus München, wurde beim Einkassieren eines Schecks über 50000 M., um den er durch gefälschte Telegramme eine Stuttgarter Firma betrogen hatte, hier verhaftet.

Lokales.

Wildbad, 19. März. Für morgen hat der Besitzer des Kinematographen in der Linde ein besonders glänzendes Programm zusammengestellt. Wir wollen deshalb nicht unterlassen, extra hierauf aufmerksam zu machen. Herrliche Naturaufnahmen wie z. B. „Episoden aus einer Kavallerieschule“, „engl. Knabenturnspiele“, „Schiffbruch und Seemann“ werden wieder abwechseln mit äußerst komischen und humoristischen Darstellungen einerseits und hochdramatischen Szenen andererseits. Der Besuch gerade dieser Vorstellung dürfte sich daher besonders lohnen.

Wildbad, 18. März. Von der 16jähr. Tochter des Hrn. Zimmermeister R. Ruch hier, welche seit Anfang dieser Woche vermißt wird, hat man immer noch keine Spur gefunden. Dieselbe war seit Januar in dem Manufakturwarengeschäft des Hrn. Schneher in Donau-eschingen tätig und kam am Montag von der städt. Handelsschule nicht nach Hause. Um 8 Uhr ging das Mädchen mit andern Schülerinnen von der Schule, welche kaum 100 Meter vom Geschäft entfernt ist, weg bis in die Nähe des Schneher'schen Hauses und ist seitdem spurlos verschwunden. Am Dienstag begab sich der Vater des Mädchens nach dorten um Nachforschungen einzuleiten, konnte aber ebensowenig wie die dortige Polizei- und Landjägersmannschaft etwas über den Verbleib der Vermißten ausfindig machen. Auch die Bemühungen von zwei Pforzheimer Fahndungsschulzeuten mit Polizeihunden führten zu keinem Resultat. Heute früh ist nun einer derselben wieder nach dorten abgereist um auf 2 Männer, welche sich unter verdächtigen Umständen in der Nähe der Stadt herumtrieben, zu fahnden. Auch seitens der Staatsanwaltschaft werden die Nachforschungen eifrig fortgesetzt. Mögen die selben von Erfolg begleitet sein um die trostlosen Eltern, deren einziges Kind die Vermißte ist, ihrer schweren Sorge zu entheben. Auch die hiesige Bürgerschaft nimmt herzlich Anteil an dem schmerzlichen Ereignis.

Dem Vernehmen nach hat sich nun der oben erwähnte Verdacht auf die beiden Männer als irrig erwiesen. Der Vater mit seinen Begleitern kehrt heute von Donaueschingen wieder zurück. Es wurde von demselben eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt für den, der über den Verbleib des Mädchens Anhaltspunkte machen kann.

Wildbad, 19. März. Morgen Sonntag begibt sich die I. Mannschaft des „Fußballklub Schwaben Wildbad“ nach Pforzheim, um sich mit dem Fußballklub „Sportsfreunde Pforzheim“ im Wettspiel zu messen. Da beide Mannschaften ziemlich gute Spieler aufweisen, wird der Kampf ein sehr hartnäckiger sein. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß die Wildbader als Sieger heimkehren möchten.

Standesbuch-Chronik

vom 12. bis 19. März 1910.

Geburten:

9. März. Haag, Johann Jakob, Holzhauer in Nonnenmühl, 1 Tochter.
 14. März. Sufsa, Wilhelm, Bureauassistent in Tegel und Plogaus, Berta hier.
 15. März. Eitel, Karl Philipp, Maurer hier und Vollmer, Friedrike Wilhelmine hier.
 16. März. Schewe, Karl Ernst Heinr. Daniel, Profurist in Hamburg und Kriele, Eva Selma Helene Else in Hamburg.

Sterbefälle:

14. März. Seitz, Luise Christiane, geb. Großhans, Ehefrau des Gastwirts Christian August Seitz in Christofshof.
 15. März. Härter, Charlotte Johanna geb. Gauß, Ehefrau des Holzhauers Ernst Christian Härter in Sprollenhäus.

18. März. Wacker, Christiane Karoline geb. Hof, Witwe des Bauern Jakob Friedrich Wacker hier, 73 Jahre alt.

Durchaus zuverlässig und billig



ist das **Superior-Rad.**
fordern Sie gratis reichhaltigsten Katalog mit allerbilligsten Preisen auch über Fahrrad-Zubehör, Nähmaschinen, Kinderwagen etc.
Hans Hartmann
Aktien-Gesellschaft
Eisenach.

Bekanntmachung.

Nachdem die **Gewerbekataster** (Steuertapitale) der neueingeschätzten Gewerbetreibenden der hiesigen Gemeinde durch die Bezirksschätzungskommission gemäß Art. 100 Abs. 3 des Gesetzes vom 28. April 1873/S. August 1903 betreffend die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer (Reg. Bl. 1903 S. 344) auf 1. Januar l. J. festgestellt sind, wird das Ergebnis der Einschätzung gemäß Art. 100 Abs. 4 dieses Gesetzes (vergl. mit Art. 99 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 1) 15 Tage lang, und zwar

vom **23. März bis 6. April 1910**

zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathaus (Zimmer Nr. 2) aufgelegt sein.

Jedem Unternehmer eines Gewerbes steht bezüglich seines Steuerkapitals das Recht der Beschwerde zu. (Gesetz Art. 99 Abs. 2.)

Etwaige Beschwerden, welche die Beteiligten gegen die Einschätzung vorbringen wollen, sind an das R. Steuerkollegium Abteilung für direkte Steuern zu richten und längstens

bis zum **9. April l. J.**

bei dem Ortsvorsteher zur Weiterbeförderung anzubringen. Die Versäumnis dieser Frist zieht den Verlust des Beschwerderechts nach sich (Gesetz Art. 61 Abs. 2).

Stadtschultheißenamt:

Wildbad, den 18. März 1910.

Baehner.

Handelslehranstalt Kirchheim

-Teck Wbg.
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Ahelmer.

Ausländer-Kurse. Neuaufnahme: 14 April Sprach-Institut.

Stuttgart.

Einzig größtes Möbel-Lager

billigste und beste Einkaufs-Quelle für

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

ist das

Bentral - Möbel - Magazin

Gymnasiumstraße 14 A, part., Ecke Notestraße.

Zum Umzug

für Verlobte, sowie auch zum Einrichten einzelner Zimmer empfehle ich:

40 komplette Schlafzimmer	von 180 M. a
25 Büffets in eichen, nußbaum	120 "
100 Tische in allen Fassonen	4.50 "
1800 Stühle in allen Fassonen	2 "
180 Spiegel-, Weißzeug- u. Kleiderschränke	17 "
70 Kommoden, Ia Qual.	20 "
48 Waschkommoden, Ia Qual.	24 "
200 Nachtschränke, Ia Qual.	9 "
75 Vertikos mit Spiegel	32 "
200 Bettstellen in allen Fassonen u. Holzarten	16 "
48 Küchbüffets und Kästen	15 "
18 Schreibtische	50 "
100 Trumeaus und Spiegel	7.50 "
200 Divans, Chaiselongues u. Sofas	38 "
300 Patent- u. Polsterröste, all. Farb. u. Qual.	20 "
400 Matratzen, 1- u. 2teilig in Wolle, Afric, Hochhaar, Kapot und Seegras	12 "
20 Vorplatzmöbel	19 "

ferner aparte Herrenzimmer, Salons, Wohn- und Speisezimmer in jeder Preislage.

Verfand nach allen Bahnstationen.

Bentral - Möbel - Magazin

einzig größtes Haus für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen
Gymnasiumstraße 14, part., Ecke Notestraße.

Sonntags geschlossen

Verpachtung.

Lagerplätze von 20—300 qm, ebengelegene, z. Lagern für Bretter, Brennholz, Steine und auch als Arbeitsplätze geeignet für Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie meinen seit einigen Jahren zu Genußzwecken nicht mehr verwendbaren Gemüse-Garten, habe ich zu Waschtrockenplätzen zu verpachten. Ebenso habe ich 12—14 Zentner guteingebrachtes

Obmud

zu verkaufen.

Karl Schulmeister.

Suche für meine beiden Töchter, können gute Zeugnisse aufweisen, sprechen perfekt französisch

Stellung

als Verkäuferin, Saattochter oder Zimmermädchen.

Offerten erbeten an

Job. Braun

Sattler- u. Tapezier-Geschäft
Altensteig (Württ.)

Wybert-Tabletten

Schützen Sie vor **HUSTENHEILSERREITKATARRH**

Tausende von Menschen bedürfen zu ihrer Tätigkeit im Berufe gesunder, kräftiger Stimmorgane. Während der rauhen Jahreszeit sind diese bedroht. Schützen Sie sich durch täglichen Gebrauch von **Wybert-Tabletten** vor Husten, Heiserkeit, Katarrh. Eine Probe derselben beweist mehr als viele Worte. Vorrätig in allen Apotheken à M. 1.— Depots in Wildbad: bei **Dr. C. Mehger** R. Hofapotheker.

Stelle gesucht

als **Wärter** zu einem Herrn oder als **Baddiener**, von langjährigem Krankenpfleger. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Job. Schmid

bei Maurerstr. Schmid
Waldrennach.

Fahrnis-Versteigerung.

Am Dienstag den 22. u. Mittwoch den 23. d. M.

je von vormittags 9 Uhr an

bringe ich in meiner Wohnung (Villa Sofie) gegen Barzahlung zum freiwilligen Verkauf:

Betten, Möbel, Schreinwerk, Leinwand, Küchengeschirr, Porzellan, Silberzeug und allerlei Hausrat.

NB. Die **Betten und Möbel** — darunter eine neue, moderne Schlafzimmereinrichtung — kommen am Mittwoch zur Versteigerung.

Ida Stokinger.

Feine Herrenschneiderei

Erstklassige Zuschneide-Kräfte.

Tadellose Verarbeitung in eigener Werkstätte.

Garantie für elegantes Passen.

ADOLF MARTIN im Rathaus. Tel. 993

in dringen den Fällen

Lieferung innerhalb 24 Stunden!

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Eingezahltes Aktienkapital M. 22,050,000—

Gesamtreserven „ 20,182,589.72

darunter:

Gesetzlicher Reservefond M. 8,600,000.—

Pfandbriefsicherungsfond „ 4,000,000.—

Hypothekenbestand Ende 1909 M. 517,955,931.48

Kommunal-Darlehen „ „ 10,823,814.90

Pfandbriefumlauf „ „ 493,517,400.—

Kommunal-Obligationenumlauf „ „ 9,668,600.—

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1909, sowie Zirkulare betreffend mündelsichere Kapitalanlage können von der Bank direkt oder von sämtlichen Pfandbriefverkaufsstellen gratis und franko bezogen werden. Unsere Aktien Pfandbriefe und Kommunalobligationen nehmen wir kostenlos in Verwahrung.



Möbel

zu extra billigen Preisen.

Bettstellen, lack. v.	14.00 Mk. an
Waschtisch, lack.	10.50 " "
Waschkommode, lackiert	20.00 " "
Waschkommode, pol. m. Marmorplatte	40.00 " "
Waschkommode, poliert mit Marmorpl. u. Spiegelaufsatz	58.00 " "
Vertiko, pol.	46.00 " "
Tische, pol.	6.50 " "
Schränken, lackiert	7.00 " "
Kleiderschrank, 1türig	14.00 " "
Kleiderschrank, 2türig	23.00 " "
Kleiderschrank, engl. pol.	45.00 " "
Divan	35.00 " "
Schreibtische	35.00 " "
Spiegelschrank, 2türig	68.00 " "
Trumeaux	35.00 " "
Musikstisch	25.00 " "
Büffet	105.— " "
Stürgarderoben	15.50 " "

Komplette Ausstattungen
Markt 295, 375, 540, 650.
Für Brautleute günstige
Gelegenheit.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

J. Weinheimer

Pforzheim,

8 östl. K.-Fr.-Str. 8.

Bekanntmachung.

Diejenigen feuerwehrpflichtigen Einwohner, welche bei der freiwilligen Feuerwehr noch nicht eingeteilt sind, werden aufgefordert sich spätestens

bis 31. März

bei dem Feuerwehrkommando zu melden, widrigenfalls sie die für den Nichttritt festgesetzte Jahresabgabe zur Feuerlöschkasse zu bezahlen haben.

Die Feuerwehrrpflicht dauert vom 18. bis 50. Lebensjahre.

Wildbad, den 18. März 1910. Stadtschultheißenamt: Baegner.



Junge Mädchen

brauchen in den Jahren der Entwicklung ein Getränk, das in jeder Beziehung unschädlich, dabei aber wohlschmeckend ist. — Deshalb empfiehlt es sich, den jungen Mädchen Kathreiners Malzkaffee zu geben, der ihnen zu jeder Zeit gut bekommt, angenehm schmeckt und sehr billig ist.

Einige wenig gespielte

Pianos

in Preislage! 350—450 Mk. mit Garantie abzugeben bei

A. Uebel, Pianolager

Pforzheim

westl. Karl-Friedrichstr. 51.

Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern, mit allem Comfort versehen, wenn möglich Parterre oder I. Etage

gesucht.

Nähere Offerten erbeten sub. **S. M. 2098** an **Rudolf Woffe, Stuttgart.**

Fichten

Forschen, Weißtannen, Buchen, sowie alle anderen Laub- und Nadelholzpflanzen u. Samen liefert in bester Qualität (keine Räumungsware)

Ch. Geigle, Nagold.

(Preisliste kostenfrei.)

Einige Wagen

Dung

hat abzugeben

Carl Schmid

z. Ahlandshöhe.

Zu Ostern!

Herren-Anzüge Preislagen 32, 30, 27, 25, 22, 20, **Mk. 11**
in modernen Stoffen Mark: 19, 17, 15, 14, 13, 12

Herren-Anzüge Preislagen 56, 52, 50, 48, 43, **Mk. 25**
prima Stoffe in neuesten Formen Mark: 39, 36, 31, 29, 27
Ersatz für Mass

Ferner ist mein Lager aufs reichhaltigste sortiert in

Frühjahrspalette, Pelserinen, Hochzeitsanzüge, Rodenanzüge, Fantasiewesten, Hosen

Konfirmanten-Anzüge von Mk. 9 an

Knaben-Anzüge

Blusen-Anzüge	von Mk. 19½ bis Mk. 3
Mozart-Anzüge	" " 32 " " 6
Norfolk-Anzüge	" " 28 " " 4
Kittel-Anzüge	" " 30 " " 7½
Schul-Anzüge	" " 16 " " 3

Knaben-Hosen u. einz. Blusen enorm billig.

Confektionshaus „Globus“

Leopold Blum

Herren- Damen- u. Kindergarderobe.

Westl. 38. Pforzheim. Neben Colosseum.

Feste billige Preise. Rabattmarken. Telefon 769.

Wichtiges Volksgetränk

Gesunder

Apfelwein

wird vollkommen ersetzt durch

HEINEN'S MOSTEXTRACT

Hauptbest.: natürl. Extract aus Früchten
Besonderes, erfrischendes, haltbares Hausgetränk.

Liter 5-6 Pfg. • leichte Herstellung.

Portion 150 Liter Mk. 3.20 — 50 Liter Mk. 1.25

ANTON HEINEN, PFORZHEIM.

Zu haben in Drog. und Kolonialwaren-Gesch.

Wildbad: Hans Grundner Drog.

Calmbach: Christ. Höger.

Gompelscheuer: J. F. Sturm..

Wie süß

sieht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz u. ein reiner, zarter, schöner Teint aus. Alles dies erzeugt:

Stiefenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
Preis 1/2 St. 1.50 Pf., ferner macht der Lilienmilch-Cream Dada rote und spröde Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. in der Hofapotheke sowie bei Anton Heinen Nachf. und Fr. Schmeizle

Es gibt kein besseres Hausmittel

gegen **Husten**
jeden

Reiferkeit, Katarrh, Verschleimung
Influenza od. Krampfhusten u. als
Carl Nill's allein echte
Spitzwegerich

Brustbonbons

Nur echt in Paketen à 10 u. 20
mit dem Namen Carl Nill zu haben
in Wildbad bei: Dr. C. Wegger
Apoth., G. W. Bott; in Calmbach:
W. Locher.

Möbel

Vorteilhafteste Einkaufsquelle für
Brautausstattungen
 Wohnungs-Einrichtungen
 Hotel- und Gasthaus-Einrichtungen
 Grosses, reichhaltiges Lager in allen Möbelarten
 und Preislagen für jeden Stand passend

Billigste Preise!
Grosse Leistungsfähigkeit!
 Eigene Werkstätten :: Besichtigung meines Lagers gerne
 gestattet :: Kein Kaufzwang :: Verkauf gegen bar und
auf Credit!

II. Abteilung.

Konfektion für Herren, Damen u. Kinder
Konfirmanden-Kleidung
 Auf Credit! **Manufakturwaren** Gegen bar!

Jul. Jitmann Nachf.

Pforzheim :: Westl. Karl-Friedrichstr 53

Ideal-Fussbodenlackfarbe

in fünf Farben vorrätig bei **Robert Treiber.**

Kinematograf

UNION

Theater :: **Wildbad**
 im Gasthof zur alten Linde

Sonntag, den 20. März
Programm

Eine Kavallerieschule.
 Hochinteressant! Koloriert!

Klempner im Haus.
 Alles lacht.

Zwischen 2 Feuern.
 Drama.

Lehmann hat einen Teppich
 gestohlen.
 Zum Totlachen.

Engl. Knabenturnspiele.
 Serliche Naturaufnahme.

Wenn die Not am grössten,
 Ist Gottes Hilfe am nächsten.
 Drama.

Lustige Witwer Urkomisch!

Schiffbruch und Seemann.
 Sensations-Drama.

Vorstellungen von 2 bis 10 Uhr

Preise der Plätze.
 I. Platz 50, II. Platz 30 Pfg.
 Kinder die Hälfte.

Schwemmsteine älteste Fabrik
 liefert billigst
 gute Ware. **Phil. Gies, Neuwied.**

Evang. Gottesdienst.

Sonntag, den 20. März 1910.
 Palmsonntag.

Vorm. 9/10 Uhr **Predigt**,
 Stadtpfarrverweser Kumpf. An-
 schliessend **Feier des hl. Abend-**
mahls.

Nachm. 2 Uhr **Predigt**. Stadt-
 vikar Weller.

Gründonnerstag, 24. März 1910.

Vorm. 9/10 Uhr **Predigt**,
 Stadtvikar Weller. Anschliessend
Beichte für das hl. Abendmahl
 am Karfreitag.

Abds. 6 Uhr **Feier des hl.**
Abendmahls mit unmittelbar
 vorangehender **Beichte**. Stadtpfarr-
 verweser Kumpf.

Karfreitag, den 25. März.

Vorm. 9/10 Uhr **Predigt**,
 Stadtpfarrverweser Kumpf. An-
 schliessend **Feier des hl. Abend-**
mahls.

Abds. 5 Uhr **Liturgischer**
Gottesdienst. Stadtpfarrverwe-
 ser Kumpf. Anschliessend **Beichte**
 für das Ostern-Abendmahl.

Osterfest, 27. März.

Vorm. 9/10 Uhr **Predigt**. Stadt-
 vikar Weller. Anschliessend **Feier**
des hl. Abendmahls.

Nachm. 2 Uhr **Predigt**. Stadt-
 pfarrverweser Kumpf.

Nachm. 2 Uhr **Predigt** und
Feier des hl. Abendmahls in
 Sprollenhäus.

Ostermontag, 28. März.

Vorm. 9/10 Uhr **Predigt**,
 Stadtvikar Weller.

Hugo Landauer, Pforzheim

Damen- u. Kinder-Konfektion

Enorme Auswahl in jedem Artikel und jeder Preislage.

Jackenkleider

Backfischkleider v. M. 45.- b. **14.50**
 aus Stoffen engl. Art.

Backfischkleider aus einfarb. Stoffen
 Tuch, Cheviot, Satin
 von M. 50.- bis **17.50**

Jackenkleider für Damen, mit
 kürzeren und langen Jacken, aus
 englisch. gemusterten u. einfarb.
 Tuch und Cheviot
 von M. 150.- bis **18.-**

Prinzesskleider

Prinzesskleider in allen
 modernen Farben und bester
 Ausführung
 von 115.- bis **55.-**

Prinzesskleider
 aus weissem Wollbatist
 von M. 65.- bis **27.-**

Prinzessröcke neue Farben
 und schwarz
 von M. 55.- bis **22.-**

Jackets und Paletots

Schwarze Rahmgarnjäckchen
 von M. 22.- bis **6.50**

Schwarze Paletots lang
 von 48.- bis **21.-**

Helle Sommerpaletots lang
 aus Stoffen engl. Art
 von M. 34.- bis **5.75**

Helle Tuchpaletots von 45.- b. **18.-**
 Frauenmäntel (Kimmos)
 von 75.- bis **22.-**

Costüm-Röcke

Sport und Reiseröcke v. 28.- bis 3.50

Cheviot-Faltenröcke mit und
 ohne Nieder
 von M. 25.- bis **6.75**

Frauenröcke aus Stoffen engl. Art
 von M. 22.- bis **4.50**

Schw. Satintuchröcke 36.- bis 9.50

Schwarze Tuchröcke v. 45.- b. 18.50

Schw. Frauenröcke v. 32.- bis 8.50

Kinderkleidchen

Sammtkleidchen M. 6.50 bis 2.40

Cheviotkleidchen M. 7.50 bis 2.75

Belourkleidchen 1.30, 1.20, —.95

Moufelinleiden M. 8.50 b. —.95

Schulkleidchen M. 22.- bis 6.50

in allen Grössen vorrätig.

Blusen

gefütterte Wollstoffblusen
 10.50, 7.50, 5.25, 4.50, 3.75

schwarze Blusen
 14.50, 12.-, 9.-, 7.-, 5.50, 3.50

weiße Wollbatistblusen
 12.-, 9.50, 6.25, 4.50, 2.75

weiße Seidenbatistblusen
 10.50 bis 5.50, 3.75, 2.25, 1.50

weiße Sticereiblusen
 12.50, 7.50, 5.-, 4.25, 3.75

seidene Blusen 26.-, 19.-, 14.-, 12.50, 9.50, 6.50

Spigenblusen 19.-, 14.-, 10.50, 8.-, 6.50, 4.25

Kinderjäckchen

Knabenanzüge für das Alter von
 2-7 Jahren

Kinderjäckchen von 15.- bis 1.75

Kinderpaletots von 22.- bis 3.50

Knabenanzüge von 15.- bis 2.80

Grösste Auswahl in allen
 Preislagen.